

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **21 (1941-1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

treten, daß sein Werk trotz seines Ausscheidens nicht untergehen, sondern weiter wachsen werde. Die äußere Form der von ihm unter dem Drucke von Versailles geschaffenen Heeresorganisation wurde zwar nach einiger Zeit geändert, aber der Geist, den er der Reichswehr — man kann sie mit Zug und Recht seine Reichswehr nennen — gegeben hatte, blieb bestehen und ermöglichte den Aufbau der neuen Wehrmacht. Wenn es einem Menschen vergönnt ist, seine Persönlichkeit über alle nach seiner Zeit kommenden Veränderungen hinaus, so sehr nachwirken zu lassen, dann erscheint er ohne besonderes Zutun als der Größten einer. — Der endgültige Zusammenbruch des Versailler Systems gab General von Rabenau schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit die Möglichkeit, die Aufzeichnungen des Generalobersten, sowie zahlreiche Dokumente zu veröffentlichen und dadurch sehr deutlich aufzuzeigen, was sich sonst zunächst nur hätte ahnen lassen. Die Darstellung läßt erkennen, wie turmhoch Seeckt über dem Tagesgezänk gestanden hat, wie er dadurch, daß er einerseits als Soldat, dem jedes eigene Machtstreben ferne lag, Gehorsam, Pflicht und Verantwortung über alles wertete und andererseits selten weitblickend war, zum Wegbereiter für die neue Zeit werden konnte. Schließlich schildert Rabenau auch den hochgebildeten und im besten Sinne kultivierten Menschen, den kein Hauch von jener Einseitigkeit umgibt, die Laien den Generalen so gerne andichten. — So wie uns Seeckt in einem seiner lezenswertesten Werke Moltke als ein Vorbild schilderte, so wird er selbst seiner Nachwelt Vorbild werden.

Hauptmann M. Brunner: Der Nahkampf. Morgarten-Verlag. Zürich 1941.

Das Erfreuliche an dem Buche Brunners ist, daß in der Flut der Veröffentlichungen über militärtechnische Belange wieder einmal etwas erscheint, das sich mit der Ausbildung befaßt, und überdies mit der Ausbildung in jenem Bezirke, in welchem die soldatischen Qualitäten allein entscheidend sind. Der Schwierigkeit, Weisungen für eine solche Ausbildung zu geben, geht Brunner dadurch geschickt aus dem Wege, daß er in der Hauptsache Bilder sprechen läßt. Was geschrieben steht, ist mehr nur Begleittext zu den über 100 guten Illustrationen. Das Buch kann von großem Nutzen sein, wenn nicht allzu eilig Schematiker sich seines Inhalts bemächtigen und das daraus vertreiben, was die Nahkampfausbildung allein sinnvoll machen kann: Die Entwicklung nicht in erster Linie militärischer, sondern soldatischer Werte.

Gustav Däniker.

Bücher-Eingänge.

(Besprechung vorbehalten.)

- Barth, Heinrich:** Der Sinn der Demokratie. Vortrag. Helbing & Lichtenhahn, Basel 1941. 32 Seiten, Fr. 1.—.
- Barth, Heinrich:** Der Schweizer und sein Staat. Vortrag. Helbing & Lichtenhahn, Basel 1941. 30 Seiten, Fr. 1.—.
- Brunner, Emil:** Der Mensch im Widerspruch. Die christliche Lehre vom wahren und vom wirklichen Menschen. 3. Auflage. Zwingli-Verlag, Zürich 1941. XV, 572 Seiten, Fr. 18.50.
- Eschmann, Wilhelm:** Der Aufstieg Italiens zur Großmacht und zum Imperium von 1871 bis zum Kriegseintritt gegen die Westmächte. Walter de Gruyter, Berlin 1941. 104 Seiten, M. 1.62.
- Fehr, Hans:** Erschautes und Erdachtes in bewegter Zeit. Paul Haupt, Bern 1941. 37 Seiten, Fr. 2.—.
- Feist, Ernst:** Die landwirtschaftlichen Produktpreise in Beziehung zu den kriegswirtschaftlichen Maßnahmen. Helbing & Lichtenhahn, Basel 1941. 28 Seiten, Fr. 1.—.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann von Sprecher, Zürich, Postfach Fraumünster, Tel. 4 46 26. Verlag und Versand: Zürich 2, Stodderstraße 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2, Stodderstraße 64. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.